

FASTEN²⁰²⁴AKTION

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Jetzt
spenden,
Zukunft
schenken

Foto: Florian Kopp/Misereor



fastenaktion.misereor.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Interessiert mich nicht die Bohne!

Ein Sprichwort – das jede*r kennt. Ein Sprichwort, das so viel aussagt wie:
tangiert mich nicht, ist mir egal.

Sein Ursprung liegt darin, dass eine einzelne Bohne nicht zählt,
denn wer wird schon von einer einzelnen Bohne satt? Niemand!
Es braucht viele Bohnen, um ein Gericht zu kochen.

Misereor sieht das anders. Misereor lädt dazu ein, genauer hinzuschauen.

Und so greift Misereor das Sprichwort auf und verändert es.
Aus der Negativformulierung wird:

Interessiert mich die Bohne

Ohne Satzzeichen. Denn das dürfen Sie selbst wählen.

Das Leitwort kann eine Anfrage an Sie selbst sein:
Interessiert mich die Bohne?

Es kann Aussage sein:
Mich interessiert die Bohne!

Die Bohne ist wichtig. Auch, wenn sie noch so klein und leicht zu übersehen ist.

Denn eine Bohne bedeutet Nahrung. Bedeutet Wachstum. Bedeutet Zukunft.

Und diese Erkenntnis will Misereor ausweiten:
Es kommt auf jeden Menschen an. Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden.
Und jede Geschichte ist es wert, gehört zu werden.

Drum lassen Sie uns zuhören.

Den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien.